

Andacht zum dreihundertsiebenundzwanzigsten Montagsgebet am 13.6.2022

Lied: Der Lobgesang erschalle laut

Eröffnung

V Lasset uns loben und preisen die allerheiligste ungeteilte Dreifaltigkeit.

A Kommt, lasset uns anbeten!

V Wir beten Dich an, wir loben und verherrlichen Dich, allerheiligste Dreifaltigkeit. Wir bekennen Dich als den dreieinigen Gott, als den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, dreifach in den Personen, eins in der Wesenheit. Du lebst ewig, vor aller Zeit und nach dem Ende aller Zeiten. Du bist allgegenwärtig und hoch erhaben über die ganze Welt. Deine Größe ist unermeßlich,

A Deine Kraft allmächtig, | Deine Weisheit unergründlich.

V Heilig sind Deine Wege, gerecht sind Deine Gerichte.

A Du bist die ewige Liebe. | Deine Güte ist ohne Grenzen, | Deine Barmherzigkeit überreich.

V Dein ist die unumschränkte Herrschaft über alles Erschaffene; Du thronst in unvergänglicher Herrlichkeit.

A Du lebst in vollkommener Seligkeit.

V Kein erschaffener Geist vermag Dich zu ergründen:

A Du wohnst in unzugänglichem Lichte.

V Je unerforschlicher Dein Wesen für uns ist, desto mehr bewundern und preisen wir Deine Größe,

A umso demütiger beugen wir uns vor Deiner Majestät.

V Freudig stimmen wir ein in den nie endenden Lobgesang der seligen Himmelschöre:

A Heilig, heilig, heilig bist Du, | Herr, Gott der Heerscharen. | Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner Herrlichkeit.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Wie es war im Anfang, | so auch jetzt und allezeit, | und in Ewigkeit.
| Amen.

Lied: Dreifaltigkeit, urewig Licht

Zur allerheiligsten Dreifaltigkeit

V Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden.

A Darum gehet hin, | lehret alle Völker | und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

V Heiligste, anbetungswürdige Dreieinigkeit. Vater, der du von Ewigkeit aus dir selbst bist; Sohn Gottes, von Ewigkeit vom Vater gezeugt, du Abglanz seiner Herrlichkeit; Heiliger Geist, gleich ewig und herrlich wie der Vater und der Sohn, von denen du ausgehest: wir fallen nieder und stimmen ein in den Lobgesang der himmlischen Geister:

A Heilig, | Heilig, | Heilig, | Herr, Gott der Heerscharen. | Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit.

V Lasset uns preisen den Vater und den Sohn mit dem Heiligen Geiste.

A Lasset uns ihn loben und hoch erheben in Ewigkeit.

V Gepriesen bist du, o Herr, der du niederschaust in der Abgründe Tiefen.

A Der du thronest über den Cherubim.

V Gott sei gepriesen, der Vater und sein eingeborener Sohn und der Heilige Geist.

A Er hat uns getan nach seinem Erbarmen.

Lied: Wir beten drei Personen in einer Gottheit an

Zu Gott, dem Vater

V Wir haben nicht wieder den Geist der Knechtschaft empfangen, daß wir uns fürchten müßten,

A Sondern den Geist der Kindschaft, | in dem wir rufen: Abba, | unser Vater.

V Mildreicher Vater, Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes. Wir, deine unwürdigen Geschöpfe, dürfen uns ohne unser Verdienst, nur wegen deiner großen Liebe, deine Kinder nennen, und wir sind es auch wirklich. So treten wir im Vertrauen auf die unendlichen Verdienste deines Sohnes, unseres Erlösers Jesus Christus, in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes vor das Angesicht deiner göttlichen Majestät, unseres Schöpfers und Herrn. Leib und Seele und alles, was wir haben, legen wir bereitwillig in deine heiligen Hände.

A Nimm auf, himmlischer Vater, diese unsere Gabe. | Wir vereinen sie mit dem Opfer, | das dein göttlicher Sohn dir am Kreuze dargebracht hat | und auf unseren Altären immerfort darbringt.

V Barmherziger Vater, schaue auf das Antlitz deines Sohnes und erkenne in uns sein Ebenbild. Du hast ja gewollt, daß die Berufenen dem Bilde deines Sohnes gleichförmig würden.

A Um dieses deines Sohnes willen bitten wir dich, | himmlischer Vater, | sieh nicht auf unsere Unwürdigkeit | und tilge unsere Schuld.

V Laß uns durch ihn und mit ihm und in ihm in der Einheit des Heiligen Geistes dir in ewiger Liebe verbunden bleiben.

A Amen.

Lied: O heiligste Dreifaltigkeit (Gotteslob Nr. 352)

Zu Gott, dem Sohne

V Als die Fülle der Zeiten kam, sandte Gott seinen Sohn.

A Er ward dem Gesetze untertan, | damit wir an Kindes Statt angenommen würden.

V Liebreicher Sohn des allmächtigen Vaters, du Abglanz seiner Herrlichkeit und Ebenbild seines Wesens, der du alles durch das Wort deiner Kraft trägst und erhältst. Du hast dich selbst erniedrigt und bist gehorsam geworden bis zum Tod am Kreuz, um uns Verlorene zu retten und selig zu machen. Was sollen wir dir, Herr Jesus, vergelten für alles, was du uns erwiesen hast? Wir gehören ganz dir, da du uns mit deinem kostbaren Blut aus der Sklaverei des Satans losgekauft hast, um uns zu Tempeln des Heiligen Geistes und zu Kindern deines himmlischen Vaters zu machen.

A Komm deinen Dienern zu Hilfe, | die du erlöst hast mit kostbarem Blut.

V In der ewigen Herrlichkeit zähle uns deinen Heiligen zu.

A Rette dein Volk, o Herr, | und segne dein Erbe. | Laß den Preis deines kostbaren Blutes an uns nicht verloren sein. | Amen.

Lied: Sei gelobt und hochgepriesen

Zu Gott, dem Heiligen Geist

V Der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, wird euch alles lehren.

A Er wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

V Heiliger Geist, du gehst vom Vater und vom Sohne aus, und in der Gottheit, Wesenheit und Herrlichkeit bist du eins mit dem Vater und dem Sohne. Du Leben und Trost unserer Seele, wir glauben und bekennen, daß wir in dir durch das Wasser der heiligen Taufe für den Himmel wiedergeboren wurden und daß wir durch deine Einsprechung belehrt und durch den Beistand deiner Gnade regiert werden. Wie sollen wir dir all deine Wohltaten vergelten!

A Du willst nichts anderes als uns selbst, | darum öffnen wir dir unsere Herzen. | Du bist das Band der ewigen Liebe. | Verbinde uns mit dem Vater und dem Sohne, | entzünde und reinige uns durch das Feuer

deiner Liebe, | damit wir in deiner Kraft | mit keuschem Leibe
Christus, unserem Herrn, dienen | und durch ein reines Herz allzeit
Gefallen finden | in den Augen des himmlischen Vaters. | Amen.

Lied: Dem ewigen Schöpfer sei Ehre

Schlußgebet

V Himmlicher Vater, mit heiliger Ehrfurcht und Liebe umfangen wir
das Geheimnis deines Lebens, von dem dein eingeborener Sohn zu
uns gesprochen und an dem er uns in erbarmender Liebe Anteil
gegeben hat. Seit dem Tage unserer Taufe dürfen wir deinen Heiligen
Geist den Gast unserer Seele nennen und deinen eingeborenen Sohn
unseren Bruder und unser Haupt, zu dir selbst aber dürfen wir sagen:
Vater unser. Kein geschaffener Geist kann diese Geheimnisse deines
Lebens und deiner Liebe ergründen, denn du, Ewiger,
Unbegreiflicher, wohnst in unzugänglichem Licht. Die Cherubim und
Seraphim verhüllen ihr Angesicht vor dir, in Staunen und Anbetung
versunken. Aber du hast uns ja auch nicht erschaffen, daß wir dich
begreifen, sondern daß wir dich lieben, deine Gebote halten und in dir
selig werden sollen.

A Himmlicher Vater. | Mit festem, unerschütterlichem Glauben halten
wir für wahr, | was du uns durch den Mund deines eingeborenen
Sohnes | vom Geheimnis deines Lebens geoffenbart hast. | Von
Herzen danken wir dir, | daß du uns zu Tempeln deines Heiligen
Geistes, | zu Brüdern und Schwestern deines Sohnes | und so zu deinen
Kindern gemacht hast. | Zusammen mit allen Engeln und Heiligen des
Himmels | loben und preisen wir dich, | himmlischer Vater, | mit
deinem eingeborenen Sohn und dem Heiligen Geiste | in alle
Ewigkeit. | Amen.

V Gott Vater, deine Allmacht erhalte uns.

A Gott Sohn, | deine Weisheit lehre uns. | Gott Heiliger Geist, | deine
Liebe entzünde uns.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit | und in Ewigkeit. |
Amen.

Lied: Wir glauben Gott im höchsten Thron (Gotteslob Nr. 355)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Gott Vater sei gepriesen